

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Serie XXXI—XXXIV). M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1³/₁₀% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. bis 1./9. 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: Kiel: Stadthauptkasse; Wilh. Ahlmann; Berlin, Hamburg, Hannover, Dresden: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, L. & E. Wertheimer; Hannover: Hermann Bartels; Husum: Schleswig-Holstein. Bank. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 1./9. 1913 M. 4 000 000 zu 93.25%. Kurs mit Serie I—XXX zus. notiert.
Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1914: M. 3 050 488. — Eigentliches Gemeindevermögen Ende 1914: M. 9 078 821,57.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1886. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1888. M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. 1./10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankfurt a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100.35%. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100% eingeführt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1916: 99.30, 97.80, 97.30, 94.50, 90, 91.30, 92.50, 91, 90, 86, 85, —, —, 80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1905. M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%. Kurs in Hannover Ende 1905—1916: 99, 96, 91, 92, 92, 91.50, 90, 87.75, 84, 85*, —, 79%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Königsberg i. Pr.

Ende März 1918: Gesamte Anleiheschuld: M. 69 678 898. — Passiva (einschl. M. 8 834 963 Hypoth.) M. 135 142 536. — Vermögen Ende März 1918: M. 170 242 031.

3¹/₂% konv. Stadt-Anleihe von 1881 (anfangs 4%, seit 1./5. 1888 auf 3¹/₂% herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. bis 1920 resp. 1921.

Anleihe von 1885 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000 in 4 Serien à M. 500 000 begeben: **3¹/₂% konv. Stadt-Anleihe von 1885**, Serie I (anfangs 4%, seit 1./5. 1888 auf 3¹/₂% herabgesetzt). M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1924.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1885, Serie II u. IV. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1925 resp. 1926. Zahlst. f. Anleihe von 1877, 1881 u. 1885: Königsberg Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1885, Serie III. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1925.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1925 mit 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs. (Verstärkte Tilg. aus den Überschüssen des Elektrizitätswerkes.)

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1890. M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückk. oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1934 mit 1% u. Zs.-Zuwachs.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1891. M. 3 000 000 in 3 Serien zu je M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit 1% bei Serie I u. II und 1¹/₂% bei Serie III sowie Zs.-Zuwachs bis 1934 resp. 1930. Zahlst. für Serie I u. II: Königsberg i. Pr.: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., C. H. Kretschmar, Delbrück Schickler & Co.; Hildesheim: Hildesheimer Bank, Braunschweig: Braunschweiger Privatbank A.-G.; für Serie III: Dresdner Bank in Berlin. Aufgelegt Serie I u. II als 4% Anleihe im April 1892 zu 102%, seit 1./10. 1895 auf 3¹/₂% herabgesetzt; Serie III als 3¹/₂% am 20./10. 1894 zu 99.75%. Kurs Ende 1894—1916: